



Informationen zum Abitur 2019

**Für Eltern / Erziehungsberechtigte
und Schülerinnen und Schüler
der Klassen 10**

Informationen zum Abitur 2019



- **Jahrgangsstufe 10: 130 Schülerinnen und Schüler**
(Stand: März 2017)

Gliederung der Präsentation



1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

1. Allgemeines



Bisher:	Neu:
Klassenstufen 5 – 10 Jeweils abgeschlossene Klassen mit Halbjahresinfo und Zeugnis, das die Leistungen des ganzen Schuljahres wiedergibt	Jahrgangsstufen 1 und 2 <ul style="list-style-type: none">- Eine Einheit, da ab JS 1 alles für das Abitur zählt- Aufgeteilt in vier Halbjahre mit einem jeweils abschließenden Zeugnis- In JS 1 gibt es noch Noten für Verhalten und Mitarbeit
Klassen 9a/b/c/d	Kurse: Kein fester Klassenverband in den Jahrgangsstufen, Schülerinnen und Schüler sind nur noch kursweise zusammen.
Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer	Tutorinnen und Tutoren / Oberstufenberaterin und Oberstufenberater
Klassensprecherinnen / -sprecher	Kurssprecherinnen/-sprecher / Stufensprecherin/-sprecher

1. Allgemeines



Allgemeine Ziele der Kursstufe

- vertiefte Allgemeinbildung in den Kernfächern
 - individuelle Profilierung
 - fächerübergreifendes Lernen
 - selbstständiges Lernen
 - Schulung von Präsentations- und Argumentationsfähigkeit
- ⇒ Erhöhtes Leistungsniveau setzt Bereitschaft zu hohem Arbeitseinsatz voraus!

1. Allgemeines



- **Gliederung der Oberstufe (G8) in**
 - eine einjährige Einführungsphase (Klasse 10) und
 - eine zweijährige Qualifikationsphase (Jahrgangsstufe 1 und 2 der Kursstufe)
- 4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, keine Umwahl)
- Information und Beratung durch Oberstufenberater und Tutoren
- vollständige und korrekte Kurswahl am Ende der Einführungsphase
- Gesamtqualifikation (Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus
 - Leistungen der 4 Halbjahre (67%)
 - Ergebnissen der Abiturprüfung (33%)

1. Allgemeines



Wiederholen?

Die Jahrgangsstufe 1 kann einmal wiederholt werden, wenn nicht bereits die vorangegangene Klasse wiederholt worden ist.

Einzelne Kurse können nicht wiederholt werden.

Scheitern?

Nichtzulassung zur schriftlichen Abiturprüfung

Nichtzulassung zur mündlichen Abiturprüfung

1. Allgemeines



Alternative zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Fachhochschulreife

- Schulischer Teil: gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinander folgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2)
- Praktischer Teil
 - FSJ, FÖJ, BFD ...
 - Einjähriges berufsqualifizierendes Praktikum
 - Abgeschlossene, mind. Zweijährige Berufsausbildung

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

2. Fächer und Kurse



Vorbemerkungen

- Die Schülerwahl der Kurse bedeutet nicht automatisch einen Anspruch auf die Einrichtung der Kurse und die Erteilung der Kurse durch eine bestimmte Lehrkraft.
 - Maßgeblich für die Einrichtung von Kursen sind neben dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler vor allem die an den Schulen für die Jahrgangsstufen 1 und 2 verfügbaren Lehrerwochenstunden (exakter verbindlicher Schlüssel).
 - Kursgröße: ca. 23 Schülerinnen und Schüler
- ⇒ Wichtig sind hier besonders die personellen und räumlichen Voraussetzungen.

2. Fächer und Kurse



Kernfächer

Fünf vierstündige Kurse (über alle vier Halbjahre)

- Deutsch
- Mathematik
- eine Fremdsprache
- eine weitere Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft
- ein Fach des Pflichtbereichs
 - eine weitere Naturwissenschaft
 - eine weitere Fremdsprache
 - Musik, Bildende Kunst
 - Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde
 - Religion
 - Sport

2. Fächer und Kurse



Zweistündige belegpflichtige Fächer

Belegung von je vier Halbjahren (falls nicht bereits als vierstündige Kurse belegt)

- Bildende Kunst oder Musik
- Geschichte
- Geographie und Gemeinschaftskunde
(je 2 Halbjahre)
- Religionslehre oder Ethik
- zwei Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Sport (sofern nicht aus gesundheitlichen Gründen befreit)

2. Fächer und Kurse



Wahlbereich

Alle Fächer des Wahlbereichs sind zweistündig.

- Informatik (2 oder 4 Halbjahre)
- Mathematik Plus (2 oder 4 Halbjahre)
- Literatur und Theater (2 oder 4 Halbjahre)
- Philosophie (11.1 und 11.2)
- Psychologie (12.1 und 12.2)

2. Fächer und Kurse



Besondere Lernleistungen

- Seminarkurs dreistündiger Kurs in 11.1 und 11.2
 - fächerübergreifend
 - hohes Maß an eigenständigem Arbeiten
 - kann als Ersatz für das mündliche Prüfungsfach im Abitur abgerechnet werden
- Wettbewerb oder Schülerstudium
 - Schulleitung entscheidet über Anerkennung
 - oberstufen-und abiturgerechtes Niveau
 - studienvorbereitende Arbeitsweisen
 - Vergleichbarkeit mit Seminarkurs

2. Fächer und Kurse



Kursanzahl und Wochenstunden

- 20 vierstündige Kurse (5 Fächer, je 4 Halbjahre)
- mindestens 20 zweistündige Kurse (Pflicht-und Wahlbereich)
- im Durchschnitt mindestens 32 Wochenstunden pro Halbjahr
- ggf. ergänzend Arbeitsgemeinschaften
 - Wochenstunden zählen
 - Pflicht zur aktiven Teilnahme und Anwesenheit

2. Fächer und Kurse

Beispiel A

Kernfächer (vierstündig)

Deutsch
Mathematik
Englisch
Spanisch
Religion
20 Stunden

weitere Fächer (zweistündig)

Geschichte
Geographie/ Gemeinschaftskunde
Musik
Chemie
Biologie
Sport
12 Stunden

Summe
32



2. Fächer und Kurse



Beispiel A - Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Englisch	Englisch	Deutsch	Spanisch	Englisch
2	Englisch		Mathematik	Spanisch	Mathematik
3	Deutsch		Mathematik	Geschichte	
4	Mathematik	Geschichte	Geographie	Geographie	
5	Spanisch	Chemie	Religion	Deutsch	
6	Spanisch	Chemie	Religion	Deutsch	
7					
8	Sport			Musik	Religion
9	Sport			Musik	Religion
10		Biologie			
11		Biologie			

Kernfächer – *weitere Fächer*

2. Fächer und Kurse

Beispiel B

Kernfächer (vierstündig)

Deutsch
Mathematik
Englisch
Chemie
Physik
20 Stunden

Summe
32

weitere Fächer (zweistündig)

Geschichte
Geographie/ Gemeinschaftskunde
Bildende Kunst
Religion
Sport
Informatik
12 Stunden

+ Informatik



2. Fächer und Kurse



Beispiel B - Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Englisch	Englisch	Deutsch		Englisch
2	Englisch	Religion	Mathematik		Mathematik
3	Deutsch	Religion	Mathematik	Geschichte	Kunst
4	Mathematik	Geschichte	Geographie	Geographie	Kunst
5		Chemie	Physik	Deutsch	Chemie
6		Chemie	Physik	Deutsch	Chemie
7					
8	Sport	Informatik			Physik
9	Sport	Informatik			Physik
10					
11					

Kernfächer – weitere Fächer

2. Fächer und Kurse

Beispiel C

Kernfächer (vierstündig)

Deutsch
Mathematik
Englisch
Latein
Biologie
20 Stunden

weitere Fächer (zweistündig)

Geschichte
Geographie/ Gemeinschaftskunde
Chemie
Musik
Religion
Sport
Seminarkurs
Literatur & Theater
16 Stunden

Summe
36



+ Seminarkurs
+ Literatur & Theater

2. Fächer und Kurse



Beispiel C - Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Musik		Seminarkurs	Mathematik	Mathematik
2	Musik		Seminarkurs	Mathematik	Deutsch
3	Biologie	Geschichte	Deutsch	Latein	
4	Biologie	Geschichte	Deutsch	Latein	
5	Latein	Deutsch	Englisch	Religion	Englisch
6	Latein	Mathematik	Englisch	Religion	Englisch
7					
8	Sport	Geographie		Biologie	Chemie
9	Sport	Geographie		Biologie	Chemie
10				Literatur	
11				Literatur	

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
- 3. Leistungsmessung und Notengebung**
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

3. Leistungsmessung und Notengebung



15-Punkte-System

Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
Note	<i>sehr gut</i>			<i>gut</i>			<i>befriedigend</i>			<i>ausreichend</i>			<i>mangelhaft</i>			<i>ug</i>

- Kurse mit weniger als 5 Punkten werden als „unterbelegt“ bezeichnet, was unter Umständen die Nichtzuerkennung der allgemeinen Hochschulreife bedeuten kann
- Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht, was unter Umständen die Nichtzulassung zur Abiturprüfung bedeuten kann.

3. Leistungsmessung und Notengebung



Leistungsnachweise

Klausuren

- in vierstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr
(außer im 4. Halbjahr: mindestens 1)
- in zweistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr
- Sonderfall Sport (*s. Leitfaden S.8*)

GFS

- Verpflichtung zu mindestens 3 „Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen“ (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. GFS auf Wunsch der Schülerin/des Schülers möglich)
- Wertung wie eine Klausur

3. Leistungsmessung und Notengebung



Zeugnisse

- pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- „Kopfnoten“ zu Verhalten und Mitarbeit nur in JS1
- Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und in der Abiturprüfung

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
- 4. Abiturprüfung**
5. Gesamtqualifikation
6. Zeitlicher Überblick

4. Abiturprüfung



- **schriftlicher und mündlicher Teil:**
schriftliche Prüfungen im Zeitraum März/April 2019
mündliche Prüfungen im Zeitraum Juni 2019
- Die Abiturprüfung besteht aus **5 Prüfungsfächern:**
 - 4 schriftliche Prüfungsfächer** (zentrale Aufgabenstellung)
→ gewählt aus den Kernfächern
 - 1 mündliches Prüfungsfach** (sog. „Präsentationsprüfung“)

4. Abiturprüfung



Wahl der Prüfungsfächer

Die einzelnen Fächer aus Pflicht- und Wahlbereich werden drei Aufgabenfeldern zugeordnet, die bei der Wahl der Prüfungsfächer abgedeckt werden müssen.

Aufgabenfeld	Fächer
I. sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch weiterführende Fremdsprache Musik oder Bildende Kunst
II. gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Geographie u. Gemeinschaftskunde Religionslehre oder Ethik
III. mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik 2 Naturwissenschaften aus: Physik, Chemie, Biologie
ohne Zuordnung	Sport

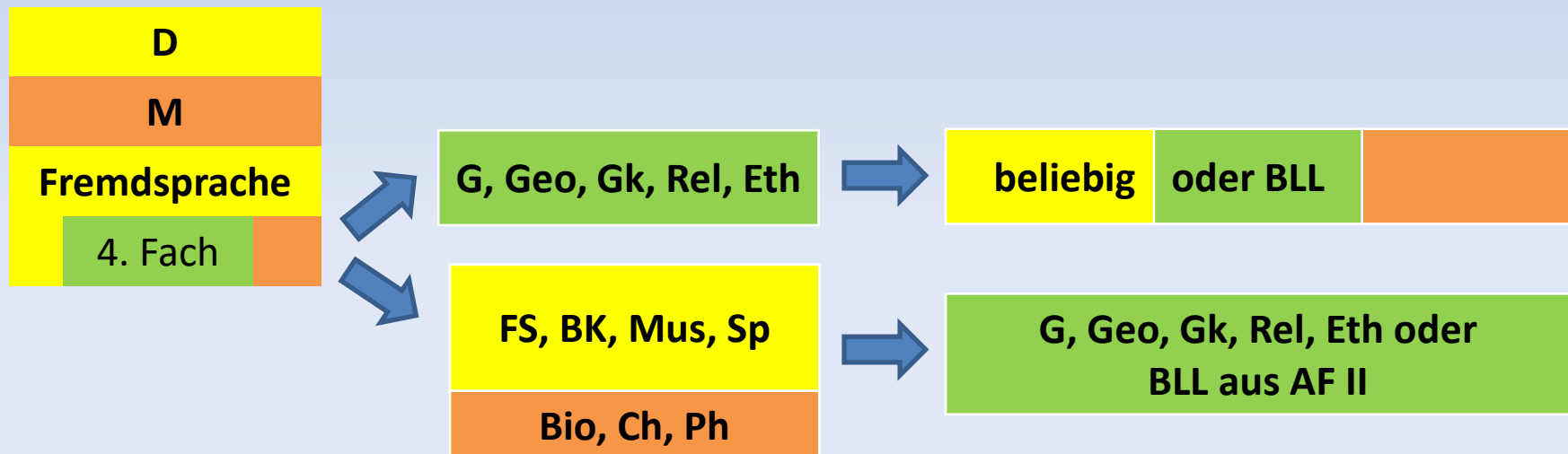
4. Abiturprüfung

Wahl der Prüfungsfächer

Da mit Deutsch und Mathematik bereits **AF I** und **AF III** abgedeckt sind, muss entweder das 4. schriftliche oder das mündliche Prüfungsfach aus dem **AF II** gewählt werden.

schriftliche Prüfungsfächer

mündliches Prüfungsfach



4. Abiturprüfung



Schriftliche Prüfung

- erfolgt in **4 der 5 vierstündigen Kernfächer**:
Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache und ein weiteres Kernfach nach Wahl (also 4. oder 5. Kernfach)
- In den **modernen Fremdsprachen** besteht die schriftliche Prüfung aus einem **schriftlichen Teil** und einer **Kommunikationsprüfung** (ca. 15 Minuten, schriftlicher Teil doppelt, Kommunikationsteil einfach gewichtet, *vgl. Leitfaden, S. 9*)
- Festlegung der Prüfungsfächer zu Beginn des 3. Halbjahres
- Aufgaben werden **zentral** vom Kultusministerium gestellt.

4. Abiturprüfung



Mündliche Prüfung

- **das mündliche Prüfungsfach** (Präsentationsprüfung):
10 Minuten Präsentation, 10 Minuten Kolloquium
- **die Fächer der schriftliche Prüfung** (nach Wahl des Schülers bzw. des Prüfungsvorsitzenden)

4. Abiturprüfung



Besonderheiten 1

- Die schriftlichen Prüfungen der Fächer Bildende Kunst, Musik und Sport bestehen jeweils aus einem schriftlichen und einem fachpraktischen Teil.
- Die mündlichen Prüfungen in diesen Fächern können ebenfalls fachpraktische Elemente enthalten.
- Die schriftlichen Prüfungen in den modernen Fremdsprachen bestehen aus einem schriftlichen Teil und einer Kommunikationsprüfung.

4. Abiturprüfung



Besonderheiten 2

Religionslehre oder Ethik kann als mündliches Prüfungsfach nur wählen, wer

- das entsprechende Fach (in Religion der gleichen Konfession) in der gesamten Kursstufe (alle vier Halbjahre) besucht hat,
- das Fach auch in der vorhergehenden Klasse 10 besucht hat oder
- in einer Prüfung im 1. Halbjahr (11.1) entsprechende Kenntnisse nachgewiesen hat.

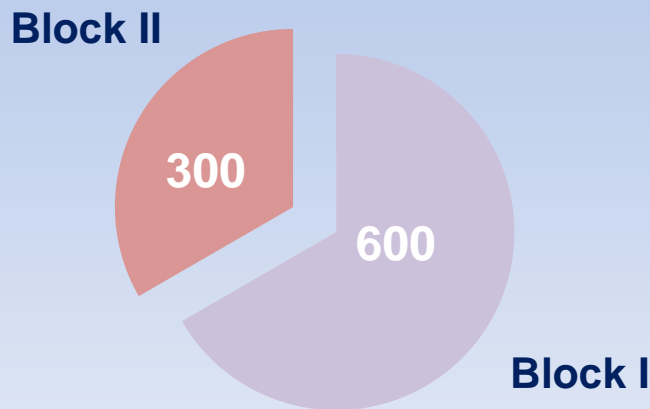
Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. **Gesamtqualifikation**
6. Zeitlicher Überblick

5. Gesamtqualifikation



Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



Block I Leistungen in den (mindestens) 40 Kursen
max. 600 Punkte (40x15)

Block II Leistungen in der Abiturprüfung
Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer
4-fach gewertet
max. 300 Punkte (5x15x4)

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine **Durchschnittsnote** umgerechnet (z. B. 643-660 Punkte → Note 2,0, vgl. *Leitfaden*, S. 12f.)

5. Gesamtqualifikation



Mindestqualifikation

Voraussetzung für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife:

in Block I

- in keinem belegungspflichtigen Kurs **0 Punkte**
- höchstens 20% der angerechneten Kurse mit **weniger als 5** Punkten (bei 40 Kursen also max. 8, ab 45 max. 9)
- Minimum: 200 Punkte*

in Block II

- in 3 der 5 Prüfungsfächer jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)
- Minimum: 100 Punkte*

*Punktausgleich zwischen den beiden Blöcken ist nicht möglich!

5. Gesamtqualifikation



Block I: Anrechnungspflichtige Kurse

Alle Kernfächer

- 20 Kurse in den Kernfächern – 4 x 5 Kernfachkursnoten

Soweit nicht schon als Kernfach eingebracht:

- vier Kurse Geschichte
- zwei Kurse Geographie
- zwei Kurse Gemeinschaftskunde
- vier Kurse Naturwissenschaft 1
- vier Kurse Naturwissenschaft 2
- zwei der Kurse aus einem der Fächer Musik oder BK

Gliederung der Präsentation

1. Allgemeines
2. Fächer und Kurse
3. Leistungsmessung und Notengebung
4. Abiturprüfung
5. Gesamtqualifikation
- 6. Zeitlicher Überblick**

6. Zeitlicher Überblick



Schuljahr 2016/17 (Einführungs- phase in Kl. 10)	<ul style="list-style-type: none">• Informationsveranstaltung zur Kursstufe (heute)• Vorstellung der Kurse (3.5., 10.5., 17.5. 2017)• Kurswahl (20.-22.6.2017)
Freitag, 8. September 2017: Stundenpläne abholen (vor dem Sekretariat) Schuljahr 2017/18 (Jahrgangsstufe 1)	
Schuljahr 2018/19 (Jahrgangsstufe 2)	
September 2018	Wahl der 4 schriftlichen Prüfungsfächer
Februar 2019	<ul style="list-style-type: none">• Wahl des mündlichen Prüfungsfachs• Zulassung zur schriftlichen Abiturprüfung
ab Februar 2019 bis März/April 2019	fachpraktische Prüfungen in BK und Musik; Kommunikationsprüfung in den Fremdsprachen
Frühjahr 2019	SCHRIFTLICHE ABITURPRÜFUNGEN

6. Zeitlicher Überblick



April/ Mai 2019	<ul style="list-style-type: none">• fachpraktische Prüfungen in Sport• Abgabe von 4 Themen für das mündliche Prüfungsfach (spätestens 10 Unterrichtstage vor der Prüfung)
Mai/Juni 2019	<p>am Tag der Ausgabe des Zeugnisses des 4. Halbjahres:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung• Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung• Bekanntgabe des Themas der mündlichen Prüfung• Entscheidung über weitere mündliche Prüfung in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden oder durch den/die Schüler/in
Juni 2019	MÜNDLICHE ABITURPRÜFUNG



Informationen zum Abitur 2019

Terminübersicht / Leitfaden Abitur 2019 auch auf
www.kultusportal-bw.de

Die vorliegende Präsentation ist auch auf unserer
Schulhomepage einzusehen.

Vielen Dank für Ihre und eure Aufmerksamkeit!